



- Der pädagogische Leitsatz von Maria Montessori **Hilf mir, es selbst zu tun!** zieht sich wie ein roter Faden durch die Freispiel-Pädagogik auch beim An- und Ausziehen von Jacken, Schuhen, Finken u. das Deponieren des Znünis auf den Tisch. Danke für Ihre Unterstützung, liebe Eltern.
- Bitte bringen Sie Ihr Kind nicht vor 9 Uhr und treffen Sie für das Abholen spätestens um 11:45 Uhr ein. Innerhalb dieses Rahmens können Sie die Spielgruppenzeit ihres Kindes individuell und selbstbestimmend gestalten.
- Covid: Grundsätzlich gilt: auf Abstand achten, beim Betreten der Spielgruppe die Hände waschen (oder desinfizieren = Erwachsene). Bei starkem Husten, Fieber u/o andere Grippe-symptome und Unwohlsein bleibt das Spielgruppenkind zuhause. Für mehr Infos: Siehe Homepage des Schweiz. Spielgruppen-LeiterInnen-Verbands: <https://www.sslv.ch/coronavirus.html>
- **Der individuelle Ablösungs- und Eingewöhnungsprozess** richtet sich nach den Bedürfnissen aller Beteiligten: Kind, Eltern, Spielgruppenleitung – die gemeinsame und individuelle Gestaltung steht im Vordergrund → siehe unser 6-Phasen-Modell.
- Verabschieden Sie sich stets von Ihrem Kind. **Eine geduldige und vertrauensvolle Haltung** unterstützt die Eingewöhnungsphase, die bei jedem Kind unterschiedlich lang sein kann. Grundsätzlich empfehlen wir das Spielgruppenkind mit der Anwesenheit einer vertrauten Bezugsperson mindestens 2 bis 3 Wochen zu begleiten.
- Bitte stehen Sie telefonisch zur Verfügung. **Wir erlauben uns einen Elternteil zu kontaktieren, falls das Kind sich nach der Trennung nicht trösten lässt und nicht ins Spiel zurückfindet.**
- Die Spielgruppen-Kinder sprechen uns mit dem Vornamen an, gerne duzen wir auch die Eltern. Teilen Sie uns bitte ungeniert mit, wenn Sie dies nicht möchten.
- In den Spielgruppen-Rucksack gehören: Anti-Rutschsocken für drinnen (oder barfuss), ein gesunder Znüni, (keine Süßigkeiten), eine Trinkflasche mit Wasser oder Tee (ungesüsst), das gewohnte Trösterli: Nuscheli, Nuggi, Lieblingsplüschtier. Ev. in einer Zusatztasche mit Pampers, Wickelunterlage und Ersatzkleider.
- Hat Ihr Kind eine Allergie oder **spezielle Bedürfnisse**? Bitte informieren Sie uns.
- Bequeme sowie pflegeleichte Kleidung unterstützen das bewegungs- und entdeckungsfreudige Freispiel. Für spontane Spielplatzbesuche braucht Ihr Kind – je nach Jahreszeit – warme und wasserdichte Kleider und Schuhe sowie einen guten Schutz vor der Sonne.
- Gemischte Gefühle wie Freude und Angst begleiten die Anfangsphase. Kleine Kinder verhalten sich unterschiedlich: Überanpassung, reger Entdeckungstrieb, Zurückhaltung oder mit Widerstand. Eine liebe- und verständnisvolle sowie klare Haltung der Eltern – **der regelmässige Spielgruppenbesuch ist eine Chance für dich, mein liebes Kind** tragen zur gelingenden Eingewöhnung bei.



- **Der markierte Spielraum ist ausschliesslich für die Spielgruppenkinder** und die Spielgruppen-Mitarbeitenden vorgesehen. Eltern, jüngere und ältere Geschwister sowie andere Besucher halten sich bitte im speziell dafür eingerichteten Empfangs- und Aufenthaltsbereich der Freispielfabrik auf. Besten DANK.
- **Danke für Ihre Info** im Voraus (Telefon oder WhatsApp) bei einer Abwesenheit oder auch falls Ihr Kind von einer uns unbekanntenen Person gebracht oder abgeholt wird.
- Mit dem mitgebrachten Znüni stärken sich die Kinder für das Spiel. Jedes Kind bestimmt diesen Moment selbst. **Die selbstbestimmten Essensmomente** ermöglichen den Kindern ihre eigene Bedürfnisse wahrzunehmen, am «geschützten» Tisch die Gruppendynamik zu beobachten und sich mit den anderen Kindern auszutauschen.
- Das selbstständige Aus- und Anziehen ist ein wichtiger Bestandteil der Autonomie und Selbstständigkeit. Sie unterstützen Ihr Kind, wenn auch Sie, liebe Eltern, die Haltung: «Hilf mir, es selbst zu tun» einnehmen.
- Für einen kurzen Aufenthalt in der Freispielfabrik, stehen die nicht reservierten Besucher-Parkplätze vor dem Eingang zur Verfügung. **Für ein längeres Parkieren (mehr als ½ Std.),** bitte die weissen Parkfelder gleich um die Ecke an der Grubenstieg-Strasse benutzen. Das Parkieren in der 30-er-Zone (Blautraubenstrasse) ist nicht erlaubt. Velos mit Anhänger können unmittelbar vor der Eingangstüre parkiert werden. Die Bushaltestelle «Grubenstieg» (Bus Nr. 4) ist in wenigen Schritten erreichbar.
- Bitte verlangen Sie eine QR-Code Rg. für die monatliche Bezahlung der Spielgruppe im Voraus: **IBAN CH66 0900 0000 8926 1255 2.** DANKE.
- Wir wünsche Ihnen und Ihrem Kind eine freudige Spielgruppenzeit und **ein anregendes Entdecken und Entfalten in der Freispielfabrik.**